

Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Biologische Psychologie

Am Institut für Psychologie der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR BIOLOGISCHE PSYCHOLOGIE

gemäß § 98 UG 2002 in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

AUFGABEN

Die neue Professur soll einen eigenständigen Fachbereich in der Biologischen Psychologie am Institut für Psychologie aufbauen. Es wird erwartet, dass die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber die biologischen Grundlagen des psychologischen Erlebens und Verhaltens, wie z. B. das Nervensystem (u. a. Verhaltens-/Molekular-Genetik, Neurochemie/-anatomie, Pharmakologie, Physiologie, Neuroplastizität), das kardiovaskuläre, endokrine System, oder Stress- bzw. Immunsystem erforscht durch Anwendung innovativer Fach- und Methodenexpertise im biologisch-psychologischen Kontext. Die Beforschung der Wechselwirkung zwischen biologischen und psychischen Prozessen wird erwartet. Mit der Professur soll das von der Fakultät im Aufbau befindliche Forschungszentrum „Prävention und Gesundheit über die Lebensspanne“ maßgeblich unterstützt werden mit dem Fokus auf biopsychosoziale Resilienzprozesse. Zudem besteht die Gelegenheit einer interdisziplinären Zusammenarbeit mit dem geplanten Digital Science Center.

In der Lehre ist im Wesentlichen die Biologische Psychologie auf allen Ausbildungsstufen (Bachelor, Master und PhD) des Studiums der Psychologie zu vertreten. Die Professur soll die Lehre der Biologischen Psychologie mit unter anderem oben genannten Anwendungsfeldern stärken und eine international sichtbare methodologische Forschung aufbauen.

Die Ausschreibung richtet sich vor allem an Forscherinnen und Forscher in ihrem frühen Karrierestadium.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gilt als selbstverständlich.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (z.B. Psychologie, (Human)-Biologie, Medizin, Neuroscience etc.);
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) facheinschlägige Publikationen in renommierten internationalen referierten Zeitschriften;
- d) Expertise in biologischen Grundlagen des psychischen Erlebens und Verhaltens, wie zum Beispiel im Bereich des Nervensystems (u.a. Verhaltens-/Molekular-Genetik, Neurochemie/-anatomie, Pharmakologie, Physiologie, Neuroplastizität), des kardiovaskulären, endokrinen Systems oder des Stress- bzw. Immunsystems;
- e) Methodenexpertise im biologisch-psychologischen Kontext;
- f) Interdisziplinäres Arbeiten im Bereich der Biologischen Psychologie mit facheinschlägigen Arbeitsgruppen;
- g) Facheinschlägige Auslandserfahrung;

- h) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- i) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- j) Eignung zur Führungskraft.

Bewerbungen müssen bis spätestens

21. August 2019

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.130,20/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Lehr- und Forschungskonzept, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen_index_2010.html

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

R e k t o r